

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes
Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de
culture mécanique

Band: 6 (1944)

Heft: 9

Rubrik: Rechtsberatung = Conseils juridiques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

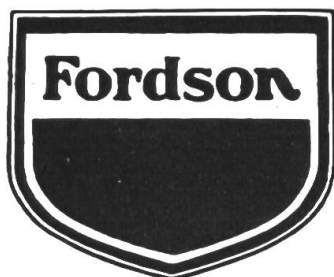
Richtsätze über die Höhe der Vergütung für die Ausführung eines Werkes und die Bedeutung des Kostenvoranschlages.

Es ist keine Seltenheit, dass nach Ausführung von Reparaturaufträgen unter den Parteien in bezug auf die Höhe der Rechnung Meinungsverschiedenheiten entstehen. Während sich der Unternehmer zur Begründung seiner Rechnung auf Arbeits- und Materialaufwand beruft, macht der Auftraggeber vielfach geltend, der vor Erteilung des Auftrages erhaltene Kostenvoranschlag halte sich viel tiefer als die nachträgliche Rechnungstellung. Es soll hier deshalb einmal von der Höhe der Vergütung für die Ausführung von Werken — darunter sind auch Reparaturen zu verstehen — die Rede sein.

Die Höhe der Vergütung für die Ausführung von Werken und die Bedeutung des Kostenvoranschlages werden in Art. 373/74 des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR) geregelt. Es sind 3 Fälle zu unterscheiden: wurde die Höhe der Vergütung (Kostenvoranschlag) zum voraus festgesetzt und war — im Bejahungsfalle — die Festsetzung eine *bloss u n g e f ä h r e* oder eine *g e n a u e*.

Nach OR Art. 374 ist der Preis, sofern er zum voraus entweder gar nicht oder nur ungefähr bestimmt worden ist, nach Massgabe des Wertes der Arbeit

Wir sind Spezialisten für



TRAKTOREN

seit über **20** Jahren

Verkauf - Tausch
Reparaturen

Ersatzteile - Zubehör
Imbert-Generatoren

Touring Motor AG.

Solothurn

Tel. 2 22 22

Gleitschutzketten

für **Landwirtschafts-Traktoren**
und **Motormäher** mit Gummibe-
reifung in zweckmäßiger, solider
Ausführung und genau passend



Bester Gleitschutz
Billigster Gleitschutz
Schweizerfabrikat

UNION AG., Kettenfabrik, Biel-Mett

und der Aufwendungen des Unternehmers festzusetzen. Hat also der Unternehmer dem Auftraggeber bloss einen ungefähren, unverbindlichen Kostenvoranschlag unterbreitet, so ist er bei der Rechnungsstellung keineswegs an diesen gebunden. Ausschlaggebend sind vielmehr Arbeitsleistung und Aufwendungen, wie Anbringen neuer Maschinenbestandteile, usw.

Anders verhält es sich da, wo die zu leistende Vergütung zum voraus festgelegt worden ist. OR Art. 373 bestimmt darüber folgendes: «Wurde die Vergütung zum voraus bestimmt, so ist der Unternehmer verpflichtet, das Werk um diese Summe fertigzustellen, und darf keine Erhöhung (des Preises) fordern, selbst wenn er mehr Arbeit oder grössere Auslagen gehabt hat, als vorgesehen war.

Falls jedoch ausserordentliche Umstände, die nicht vorausgesehen werden konnten, oder die nach den von beiden Beteiligten angenommenen Voraussetzungen ausgeschlossen waren, die Fertigstellung hindern oder übermässig erschweren, so kann der Richter nach seinem Ermessen eine Erhöhung des Preises oder eine Auflösung des Vertrages bewilligen. Der Besteller hat auch dann den vollen Preis zu bezahlen, wenn die Fertigstellung des Werkes weniger Arbeit verursachte als vorgesehen war.»

Prinzipiell ist also festzustellen, dass beim verbindlich gestellten Kostenvoranschlag die Rechnung dem Voranschlag entsprechen muss, auch wenn der Unternehmer mehr Arbeit leistete oder grössere Aufwendungen machen musste, als er einkalkuliert hatte. Diesem Grundsatz entspricht umgekehrt, dass er die Rechnung gemäss dem Kostenvoranschlag auch dann stellen darf, wenn er weniger Arbeit leistete, als vorgesehen war. Tiefer ist die Rechnung dann zu stellen, wenn der Materialverbrauch nicht so gross ist, wie er im Voranschlag eingesetzt wurde.

Auch diese Regelung erleidet eine Ausnahme. Falls ausserordentliche Umstände, die nicht vorausgesehen werden konnten, oder die nach den von den beiden Parteien angenommenen Voraussetzungen ausgeschlossen waren, eine Reparatur hindern oder übermässig erschweren, kann der Richter im Streitfall eine im Vergleich zum Kostenvoranschlag erhöhte Rechnungstellung gutheissen. Voraussetzung zur erhöhten Rechnungstellung ist aber immer das Vorhandensein ausserordentlicher Umstände, die nicht voraussehbar waren, oder, sofern diese voraussehbar waren, mussten die Parteien bei Unterbreitung und Annahme des Kostenvoranschlages der Meinung sein, die ausserordentlichen Umstände würden ihr Verhältnis nicht beeinflussen. Es fragt sich, was das Gesetz unter diesen «ausserordentlichen Umständen» versteht. Gemeint sind einmal solche, mit denen der Unternehmer bei Aufstellung des Kostenvoranschlages nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge nicht zu rechnen brauchte. In Betracht kommen z. B. das Steigen der Materialpreise, Lohnerhöhungen, Streiks usf. Es muss dabei aber immer der Einzelfall speziell geprüft werden. Auszugehen ist dabei von der durchschnittlichen Erwartung des betreffenden Berufskreises. Erwartet z. B. das Traktorengewerbe allgemein eine Erhöhung der Arbeitslöhne oder erhöhte Materialkosten und kalkuliert ein Unternehmer

Schweiz. Traktorverband

Löwenstr. 54, Zürich 1

Zentralsekretariat
Redaktion, Administration
und Annoncen-Regie

Tel. 23 83 11

diese Umstände im Kostenvoranschlag nicht ein, wird er seine nachträglich erhöhte Rechnung nicht unter Berufung auf «ausserordentliche Umstände» begründen können.

Anders verhält es sich z. B. da, wo der Kostenvoranschlag auf Grund einer Expertise, welche die zu behebenden Mängel einer Maschine konstatierte, ausgearbeitet wird. Stellt sich nachträglich heraus, dass die Mängel tatsächlich grösser waren, als die Expertise ergab, ist auch eine entsprechende Rechnungsänderung gerechtfertigt.

Es gibt aber keineswegs jeder, die Reparatur erschwerende Umstand zur Erhöhung der Rechnung berechtigten Anlass. Nach dem Gesetz müssen die Umstände derart sein, dass durch diese die Vornahme der Reparatur *übermässig* erschwert wird. Massgebend ist dabei keineswegs ob der Unternehmer bei Durchführung der Reparatur einen Gewinn oder einen Verlust erleidet, denn diese beiden Möglichkeiten gehören zu den Risiken eines Unternehmers. Abzuwägen ist vielmehr der Nachteil des Unternehmers beim Festhalten am Vertrag gegenüber dem Nachteil der dem Auftraggeber bei Auflösung oder Abänderung des Vertrages erwachsen würde. Nur wenn der Nachteil des Unternehmers ungleich grösser wäre, als der des Auftraggebers, könnte von einer Unzumutbarkeit gesprochen werden und wäre eine erhöhte Rechnungsstellung sachlich gerechtfertigt.

Im allgemeinen empfiehlt es sich, vor der Erteilung von Reparaturaufträgen genaue und verbindliche Kostenvoranschläge einzuholen. Dadurch bekommt der Auftraggeber zum voraus Einsicht in den Umfang des Materialaufwandes und der vorzunehmenden Arbeiten. Zudem ist der Unternehmer, von den oben angeführten Ausnahmefällen abgesehen, an seine Kostenaufstellung gebunden.

Dr. P. S.

Traktoren-Treibstoff rot

Benzin - Gemisch

Traktorenöl und Getriebefett

empfehlen in bestbewährter Qualität

Tschupp & Cie. AG., Ballwil Luzern

Fabrik chem.-techn. Produkte

Telephon (041) 6 93 13/14

Directives relatives aux paiements pour l'exécution d'un travail et importance des devis.

Il n'est pas rare que des divergences surgissent entre les parties au sujet du montant de la facture lors de l'exécution de réparations. Alors que l'entrepreneur se base sur le travail fourni et le matériel utilisé pour établir sa facture, celui qui a ordonné l'ouvrage fait très souvent valoir le fait que le devis dressé au moment de la commande est inférieur à la facture établie après exécution du travail. Nous allons donc parler ici du paiement pour l'exécution d'ouvrages y compris des réparations.

Le montant des paiements pour l'exécution d'ouvrages et l'importance du devis sont réglés par les articles 373/74 du Code suisse des Obligations (C. O.). Il y a lieu de distinguer trois cas, le montant du paiement (devis) est fixé à l'avance et, si c'est le cas, il est fixé ou approximativement ou exactement.

Conformément à l'art. 374 du C. O., le prix doit être basé sur l'estimation de la valeur du travail et des prestations de l'entrepreneur pour autant que ce prix n'aie pas été fixé au préalable ou s'il ne l'a été que d'une façon approximative. Par conséquent, si l'entrepreneur n'a établi qu'un devis approximatif et sans engagement, il n'est en aucune façon lié à ce devis pour le calcul de la facture finale. Les prestations sous forme de travail et d'emploi de fournitures de nouvelles pièces de machines sont d'une importance primordiales.

En ce qui concerne les paiements fixés à l'avance, il y a lieu de considérer ce qui suit. A ce sujet, le C. O. dispose: « si le montant a été fixé d'avance, l'entrepreneur se trouve dans l'obligation d'exécuter le travail pour cette somme et ne peut exiger aucune augmentation de prix, même s'il a dû fournir plus de travail et de matériel qu'il ne l'avait prévu.

Dans le cas de circonstances extraordinaires et non prévisibles, ou qui sont intervenues après l'accord passé entre les deux parties et qui empêchent l'achèvement de l'ouvrage ou le rendent plus difficile, le juge peut autoriser une augmentation de prix ou une annulation du contrat. Celui qui a ordonné l'ouvrage doit également payer le prix entier même si l'exécution de l'ouvrage a demandé moins de travail que prévu. »

Si le devis a été fixé exactement, la facture doit donc correspondre au contrat. Ceci même si l'entrepreneur a dû fournir plus de travail et de matériel qu'il ne l'avait prévu. Selon ce même principe, l'entrepreneur est autorisé de présenter sa facture selon le calcul du devis, même s'il a dû fournir moins de travail que prévu. La facture doit être moins élevée dans le cas où l'emploi de matériel n'a pas été aussi grand que ne le prévoyait le contrat.

Cette réglementation permet également une exception. Dans le cas où des circonstances extraordinaires et non prévisibles, ou qui sont intervenues après l'accord des deux parties, empêchent l'exécution d'une réparation ou la

rendent plus difficile, le juge peut, en cas de conflit, admettre une augmentation de prix. La raison qui permet une augmentation de prix ne peut être invoquée que lorsque des circonstances extraordinaires imprévisibles sont intervenues ou bien, si elles étaient prévisibles, que lorsque les deux parties ne devaient pas envisager, lors de la discussion et de l'acceptation du devis, que ces circonstances extraordinaires influenceraient le contrat. Il s'agit de savoir ce que la loi entend par « circonstances extraordinaires ». Il faut d'abord songer aux circonstances extraordinaires avec lesquelles l'entrepreneur ne doit pas compter dans l'établissement de son devis en considérant la marche normale des affaires. On peut prendre, par exemple, en considération l'augmentation des prix des matériaux, des salaires, cas de grèves, etc. . . . Il faut toujours juger les cas en particulier. Il y a lieu, par conséquent, de prendre en considération les prévisions moyennes des cercles professionnels intéressés.

Si les fabricants de tracteurs en général s'attendent, par exemple, à une augmentation des salaires ou du prix des matériaux et si un entrepreneur ne tient pas compte de ces circonstances dans le calcul de son devis, il ne pourra pas, par la suite, demander une augmentation de la facture en invoquant des « circonstances extraordinaires ».

Il en est autrement, par exemple, quand le devis est basé sur les données d'une expertise qui, elle, a constaté les défauts d'une machine. S'il s'avère, par la suite, que les défauts sont réellement plus considérables que l'expertise ne l'avait établie, une augmentation correspondante de la facture se justifie également.

Il ne peut être question d'une augmentation de la facture dans le cas de réparation due à une circonstance aggravante. D'après la loi, ces circonstances doivent être telles que la réparation est rendue excessivement plus difficile. Il ne peut également pas être pris en considération le fait que l'entrepreneur réalise un gain ou une perte lors de l'exécution de la réparation car ces deux possibilités font partie des risques de l'entrepreneur. Il y a plutôt lieu de comparer les désavantages qui incombent à l'entrepreneur, s'il se tient fermement au contrat, aux désavantages qui pourraient surgir pour celui qui a ordonné l'ouvrage lors de l'annulation ou de la modification du contrat. C'est seulement dans le cas où le désavantage de l'entrepreneur serait beaucoup plus grand que le désavantage de celui qui a ordonné l'ouvrage que l'on pourrait parler d'une circonstance imprévisible et qu'une augmentation du montant de la facture pourrait objectivement se justifier.

En général, il est recommandable d'exiger un devis ferme avant d'adjuger une commande de réparation. De cette façon celui qui ordonne l'ouvrage peut se faire, à l'avance, une idée sur l'emploi des matériaux et le travail à effectuer. Par la même occasion, l'entrepreneur est lié à son devis sous réserve des cas exceptionnels cités plus haut.

Dr. P. S. (adaptation française J. C.)

Zu verkaufen
A vendre

Zu kaufen gesucht
Demandes d'achats

Sehr gut bereifte

TRAKTOREN LASTWAGEN

mit oder ohne Holzgas-Generatoren

sofort lieferbar

Zu besichtigen bei

TITAN

Auto-Service AG.

Badenerstrasse 527, Zürich

Gesucht,

zu sofortigem Eintritt

Traktor-Führer

auf Fordson-Landw.-Traktor, mit Kaiser-Anlage. Absolventen eines Kurses bitte melden bei der Expedition des Blattes.

Zu verkaufen

Fordson-Traktor

auf Holzgas umgebaut 1942, revidiert, mit ganz la. Vorkriegsbereifung. Zu besichtigen auf **Hofgut Ebnet, Diegten** (Basel-Ld.)

Tel. 7 67 13

Zu verkaufen ein

● Merz-Traktor ●

mit Mähapparat u. Vorkriegs-Niederdruckstollenpneus, Modell 1943, in sehr gutem Zustand.

Karl Hürlimann, Rosenstr. 16, Wil (St. Gallen).

Tel. 6 05 65

Warum?

schafft sich heute jeder fortschrittliche Landwirt einen

„Lanker“-Viehhüteapparat

an? Weil er mit den neuesten Errungenschaften ausgestattet ist. — **Gratis und franko** jederzeit auf Probe. Annahme zum Umbau sämtlicher Apparate.

Auskunft: **Schärli Robert**, landw. Maschinen, techn. Neuheiten, **Sursee**, Christoph-Schnyder-Strasse, Telefon 4 66.

Zu verkaufen

Jagdwagen

ein- und zweispännig zu gebrauchen, 4—5 Sitzplätze, wie neu. Ausserordentlich leichtes Gefährt. Anfragen unter Chiffre SA 7355 Z an **Schweizer-Annoncen AG., Zürich.**

Zu verkaufen:

1 Anhänger

doppelt bereift, 36×6, mit Wirzkipper, Brücke mit Aufsätzen, gefedert. Auflaufbremsen m. Stützrolle

1 Anhänger-Chassis

einfach bereift, 36×6, gefedert, Auflaufbremsen mit Stützrolle

W. Trösch, Wädenswil

Landw. Traktoren und Maschinen
Tel. (051) 95.62.22

Zu verkaufen

● Traktor Hürlimann

mit Fordmotor, Holzgasanlage, Mähapparat u. Niederdruckbereifung. - Preis Fr. 8000.—. Event. Tausch an ganz leichte Maschine.

Oskar Dünki, Rudolfingen
Tel. 4 33 39 (Zch.)

Zu verkaufen

umständehalber eine

„ROTAX“-Traktoregge

passend an Traktoren mit 1125×24 od. 40×8 Pneus, bei **Häfelfinger Fritz**, Gisi-berg, **Tenniken** Basel-Ld.

Zu verkaufen neuere landw.

Traktoren

Erste Marken (Holzgas und Petrol)

Auch Tauschgelegenheit. Prompte Ausführung sämtl. Reparaturen und Revisionen.

L. Honegger, Zürich 11/Schw'dingen, Tel. 46 85 24.

Zu verkaufen, ein Satz

Räder zu

Fordson-Traktor

hintere Orig. Ackerräder
vordere Orig. Vollguss
alle mit aufmontiertem,
gut Erhalt. Vollgummi.

Wilh. Welti, Landwirt,
Berikon b. Bremgarten, Aarg.

Zu verkaufen
A vendre

Zu kaufen gesucht
Demandes d'achats

Zu verkaufen
2 schwere Achsen
mit Scheibenräder

komplett bereift, Hd. 32×6,
passend für Pnewagen,
Preis: Fr. 950.—

1 Zylinderkopf für Buick,
6 Zylinder, 23 PS, **Preis:**
Fr. 120.—. Sich wenden
an Chiffre 440902

Neue und Occasions-
Traktoren
Ankauf, Tausch, Verkauf

Traktoren- und
Generatoren-Reparaturen
Langjährige Erfahrung

MIT GARANTIE

P. Glättli, Zürich 6 Hofwiesenstr. 10
Telephon 26.17.11
General-Vertretung: **ROTAG-Generatoren**

Traktor- und
LW-Anhänger

1 gebr. „SAURER“-2-Achser
m. Auflaufbremse, 4,5 T, revid.

1 gebr. 1-Achser mit Ia.
Vollg. für Landwirtschaft,
v. starkem LW-Chassis, Hand-
bremse, grosse Ladebrücke,
ca. 4—5 T Tragf.

1 gebr. 1-Achser f. Traktor
oder LW. Brücke ca. 240×
175 cm, 1,5 T, **nur 560 kg**
Eigengewicht! Verkäuflich.

Offerten unter Chiffre
M 8120 G an **Publicitas AG.,**
St. Gallen.

Zu kaufen gesucht neuere
MARKEN-
Traktoren
für Landwirtschaft
und Industrie

(Holzgas oder Petrol)
Offerten mit letztem Kassa-
preis an **Postfach 80, Oer-**
likon/Zch.

Zu verkaufen bereits neuer
Traktor-Anhänger

5 t Tragkraft, Einachser mit
prima Pneubereifg. 9.75/18.
Brücke 2/5 m, mit Gestütz,
10 m³ Benne, Federn, Brem-
se usw. **Preis: Fr. 3500.—.**
J. KUNG, Fuhrhaltereil,
Cham, Tel. 472 17.

Zu verkaufen
1 Paar eiserne
Ackerräder

mit Vollgummireifen, zum
Aufschrauben, passend zu
Hürlimann-Traktor. Sowie
1 Seilwinde mit Doppel-
rolle, geeignet zum Pflügen
etc. mit 400 m Seil.

Paul Boegli, Landwirt,
Bergdietikon, Tel. 91 83 87

● **Gebr. Transport-Seilbahn**

mit ca. 440 m Tragseil, 15
mm, ca. 410 m Zugseil, 8,9
mm, 2 Fahrgestellen mit ca.
350 l Kasten, für Material-
od. Holztransport geeignet,
günstig verkäuflich.

Interessenten schreiben
unter Chiffre Q 8121 G an
Publicitas A.-G., St. Gallen

Zu kaufen gesucht

1 mittelschwerer

TRAKTOR

neueres Modell, ohne Holz-
vergaser, auf mittleren Be-
trieb. Barzahlung.

Offerten unt. Chiffre 440901

Zu verkaufen

wegen Anschaffung von Hürlimann-Diesel-Traktor

2 Vevey-Diesel-Traktoren

Modell 1939 und 1943

Diese Maschinen werden zu sehr günstigen Preisen
abgegeben.

Hans Hürlimann, Traktoren- und Motorenfabrik, Wil, SG.

P. Geuggis, Traktoren-Reparatur-Werkstätte
Offiz. Bühler-Vertreter, Tel. 5 10 52, Weinfelden